

Presseeinladung

Zehntausend Appelle an Manuela Schwesig

Bündnis für Altenpflege überreicht Postkarten zum Erhalt des Berufs



Berlin, 9. Mai 2014 – Auf der Altenpflegemesse in Hannover haben innerhalb von nur drei Tagen über 10.000 Menschen im Rahmen einer Unterschriftenaktion dafür plädiert, den Altenpflegeberuf zu erhalten. Die unterzeichneten Postkarten wird das Bündnis für Altenpflege Staatssekretär Dr. Ralf Kleindiek überreichen.

Zu diesem Anlass möchten wir Sie herzlich einladen, und zwar am 12. Mai 2014 (Tag der Pflegenden) um 12 Uhr vor dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Glinkastraße 24, 10117 Berlin.

Hintergrund: Der Koalitionsvertrag der Bundesregierung sieht eine Reform der Pflegeausbildung vor. Danach sollen die bisher separaten Ausbildungsgänge in der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zu einem einzigen neuen Pflegeberuf mit einer generalistischen Ausbildung verschmelzen. Ohne den spezialisierten Beruf des Altenpflegers/der Altenpflegerin wird unser

Land die Herausforderungen des demografischen Wandels jedoch nicht bestehen. Deshalb engagieren sich Auszubildende, Altenpfleger/Altenpflegerinnen, Pflegeeinrichtungen und ambulante Dienste für die Weiterentwicklung der Altenpflege und gegen die Generalistik. Vor diesem Hintergrund hat sich das Bündnis für Altenpflege gegründet. Dieses vertritt zwischenzeitlich die überwiegende Mehrheit der Altenpflegeeinrichtungen, der Altenpflegesschulen, den Berufsverband der Altenpflegekräfte und den Verband der Leitungskräfte der Altenpflege sowie diverse weitere Organisationen.

Für Rückfragen: Peter Dürrmann, Tel. 05121/2892872

Das Bündnis für Altenpflege (www.buendnis-fuer-altenpflege.de) repräsentiert schon heute über die Hälfte aller Pflegeeinrichtungen.

Beteiligt sind: Arbeitskreis Ausbildungsstätten Altenpflege, Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V., Deutschen Akademie für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e.V., Deutscher Berufsverband für Altenpflege e.V., Deutsche Expertengruppe Dementenbetreuung e.V., Deutsche Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e.V., Deutscher Verband der Leitungskräfte von Alten- und Behinderteneinrichtungen, Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V., Wohnstifte im Paritätischen.

Unterstützt wird die Zielsetzung des Bündnisses zudem vom Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen.